



BN-Newsletter 77 (Juni 2021)

Dieser „BN-Newsletter“ wird über ein spezielles Newsletter-Programm versendet. Sollten Sie irgendwelche Schwierigkeiten beim Lesen haben, bitten wir um **Rückmeldung**.

Dieser BN-Newsletter ist wieder ziemlich kurz. Er weist auf die Alpenflüsse und speziell die Salzach hin, die in den kommenden Wochen im Mittelpunkt von drei Online-Vorträgen stehen, welche die Sektion Burghausen des Deutschen Alpenvereins als aktives Mitglied bei der **Aktionsgemeinschaft "Freifließende Salzach"** präsentieren will. Zugleich sollen die Vorträge thematisch auf die am **11. Juli geplante Salzachkundgebung** hinführen.

Interessierte, welche den Online-Vorträgen beiwohnen wollen, werden gebeten, eine E-Mail an altoetting@bund-naturschutz.de mit dem Stichwort "Alpenflüsse" zu senden; bitte bis spätestens einen Tag vor dem gewünschten Vortrag. Sie erhalten dann in der Antwort den Link zum Zoom-Treffen. Die Teilnahme ist kostenlos.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Kreisgruppe Altötting
Bahnhofstr. 4884503 Altötting
Tel: 08671-507 40 17FAX: 08671-85722
E-Mail: altoetting@bund-naturschutz.de
Internet: www.altoetting.bund-naturschutz.de

"Vorbilder" (Dr. Wolfgang Hug, WWF)

"Vorbilder" ist das Motto des ersten Vortrages mit dem Leiter des Weilheimer WWF-Büros "Wildflüsse Alpen". Dr. Wolfgang Hug wird am **Donnerstag, 10. Juni, um 18 Uhr** berichten, welche Wege beschritten wurden, um nach über sechs Jahren das Hotspot-Projekt "Alpenflusslandschaften" an Isar, Ammer, Lech und Wertach erfolgreich abschließen zu können. An dem Projekt waren 18 Partnerorganisationen beteiligt, darunter vier Landkreise, Bildungseinrichtungen, private Firmen und Naturschutzverbände. 68 Maßnahmen wurden im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt umgesetzt und durch das Bundesamt für Naturschutz, den Bayerischen Naturschutzfonds und Eigenanteile der 18 Projektpartner finanziert. Ein Gewinner dieser Kooperation ist die Ammer.

Die Maßnahmen, die im Bereich der Schnalzaue am Ausgang der Ammerschlucht umgesetzt werden, um dem Fluss künftig zusätzliche zehn Hektar Auenlandschaft für seine freie Entwicklung zu geben, wird WWF-Fachmann Hug näher beschreiben. Mit der exemplarischen Herangehensweise an der Ammer wurden neue Netzwerke gebildet, die entscheidend für den Erfolg waren. Die gesammelten Erfahrungen könnten nach Angaben der Verantwortlichen für vergleichbare Projekte und Entwicklungen an anderen Flüssen strategisch wertvoll sein – so auch an der Salzach.

Revitalisierung der Salzach (Walter Reith, WWA TS)

Am **Dienstag, 15. Juni**, wird **um 18 Uhr** Walter Raith, Leiter des Wasserwirtschaftsamts Traunstein, über die Revitalisierung der Salzach aus der Sicht der Behörde berichten.

Visionen (Dr. Astrid Rösler, österr. Nationalrat, UW-Sprecherin)

"Visionen" ist das Motto im Vortrag von Dr. Astrid Rössler, Umweltsprecherin im österreichischen Nationalrat. Sie berichtet am **Dienstag, 22. Juni**, ab **18 Uhr** über den "Naturpark Salzachauen" und den Wert naturnaher Flusslandschaften.

Sonderausstellung "Alpenflüsse" ist auf 2022 verschoben

Abgesagt wurde hingegen die für Juni geplante Sonderausstellung zum Thema Alpenflüsse des Alpinen Museums des Deutschen Alpenvereins. Die Schau soll nach Angaben der Burghauser Sektion aber im kommenden Jahr gezeigt werden.

BITTE HELFEN SIE MIT!

Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist der älteste und größte Umweltschutzverband Bayerns. Wir retten Tiere, Pflanzen und Landschaften überall im Freistaat. Von Konzernen oder Parteien nehmen wir kein Geld an. **Erst die Unterstützung unserer Mitglieder ermöglicht es uns, Bayerns Schönheit zu bewahren.**



SPENDEN

Helfen Sie, die Natur
auch vor Ihrer Haustür
zu bewahren



AKTIV WERDEN

Gemeinsam können
wir mehr bewegen!



MITGLIED WERDEN

Treten Sie ein für
Mensch und Natur!

- › Newsletter abbestellen
- › Impressum und Datenschutz



Copyright BUND Naturschutz in Bayern e. V.

Herausgeber
Kreisgruppe Altötting
BUND Naturschutz in Bayern e.V.,
vertreten durch Gerhard Merches (1. Vorsitzender)
Bahnhofstraße 48, 84503 Altötting
Redaktion: Dr. Ernst-Josef Spindler